

# YBBS: Heimat, Lebensraum, Naherholungsraum oder doch nur Müllhalde?

## **Verein „Rettet die Ybbsätsche“ prämiert Maßnahmen zur Müllvermeidung**

Trotz der alljährlich im Frühjahr von vielen Vereinen, den Feuerwehren und Naturschützern durchgeführten Flur- und Gewässerreinigungen befindet sich nach jedem Hochwasser wieder eine beträchtliche Ladung Unrat in der Ybbs.

Jede weggeworfene Getränkedose – jede Plastikflasche – jede Plastikverpackung – jede Plastikfolie: Egal wo dies achtlos weggeworfen wurde, es landet durch den Wind verweht irgendwann einmal in den Gräben der Landschaft, den Zubringerbächen und schlussendlich über Ybbs und Donau im Schwarzen Meer. Entsprechend einer vom Verein „Rettet die Ybbsätsche“ durchgeführten Langzeitstudie befinden sich durchschnittlich rund 100 m<sup>3</sup> an Unrat ständig in der Ybbs und ihren Zubringern. Speziell der Eintrag von Plastikabfällen, insbesondere Folien haben eine oft tödliche Wirkung auf die Tierwelt. Vögel, Amphibien und Fische verwechseln die fein zerriebenen Folienreste mit im Wasser lebenden Nährtieren – mit fatalen Folgen.

## **JEDER Gemeindebürger kann auf einfache Art und Weise seinen Beitrag zur Vermeidung des Mülleintrages in unsere Landschafts- und Gewässersysteme leisten, z.B.:**

- Bei Benutzung der Müllsammelstellen darauf achten, dass der gesammelte Müll nicht durch Wind wieder verweht wird, d.h. auf das Schließen der Containerdeckeln achten.
- Bei überfüllten Containern Müll in einen gut verschnürten Sack verpacken und windsicher lagern.
- Siloballen und Planen nicht im Hochwasser-Einflussbereich lagern. Die Folienreste windgeschützt lagern.
- Stellen mit besonderer Verschmutzung, bzw. Altlasten, die nach starken Hochwässern ans Tageslicht kommen, sollten der Gemeinde gemeldet werden.
- Als Grundeigentümer: Zeigen Sie Courage und sprechen Sie Umweltsünder, die auf Ihrem Grund etwas wegwerfen, direkt an.
- Vorbildwirkung: Nichts selbst wegwerfen.
- Organisieren Sie mit der Familie oder Freunden eine kleine Säuberungsaktion anstatt eines Spaziergangs und sprechen Sie darüber, z.B. am Stammtisch oder in der Regionalpresse.
- Halten Sie Ihren Lieblingsbadeplatz, Ihren Lieblingsrastplatz, Ihre Joggingstrecke, Ihre Nordic-Walking-Route, Ihren Wanderweg frei von Müll!

## **Eine nachhaltige Lösung des stetig steigenden Müllproblems an der Ybbs ist gesucht!**

Werden Sie Träger des „Ybbs-Umwelt-Oskars 2015“! Wir rufen Gemeinden, Schulen, Vereine aber auch engagierte Einzelpersonen auf, uns über Ihre Aktivitäten und Ideen zu berichten. Prämiert werden Maßnahmen zur aktiven Müllvermeidung, Ideen zur ordnungsgemäßen Lagerung, Organisation von Flur- und Gewässerreinigung sowie effektive Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung!“.

**Bewerbungen an:** Verein "Rettet die Ybbsätsche", Hauslehen 21, 3342 Opponitz, office@ybbs-aesche.at